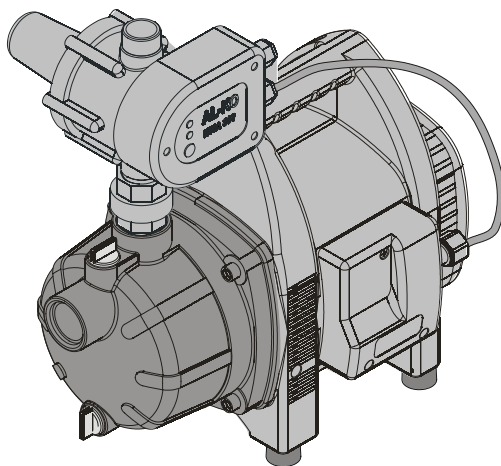


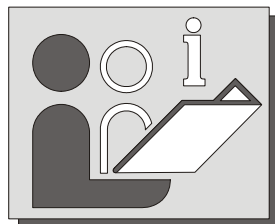
AL-KO
Garten+Hobby

HWA 801

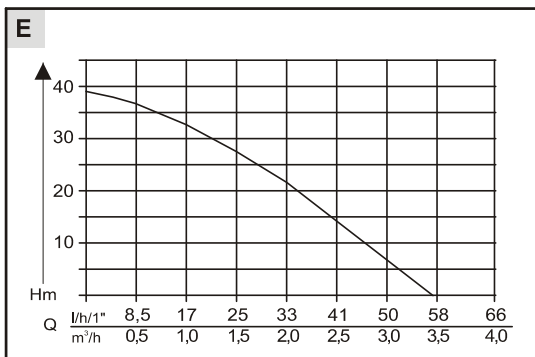
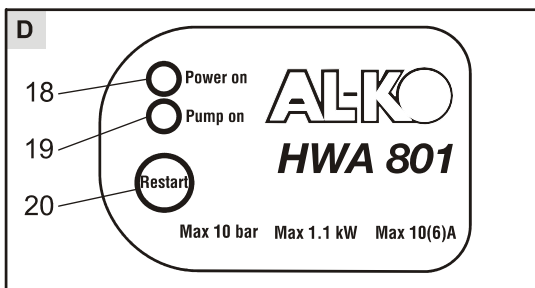
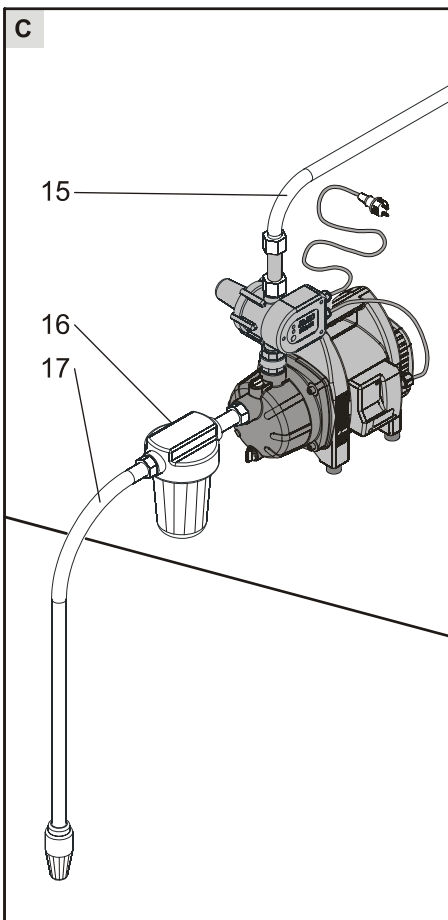
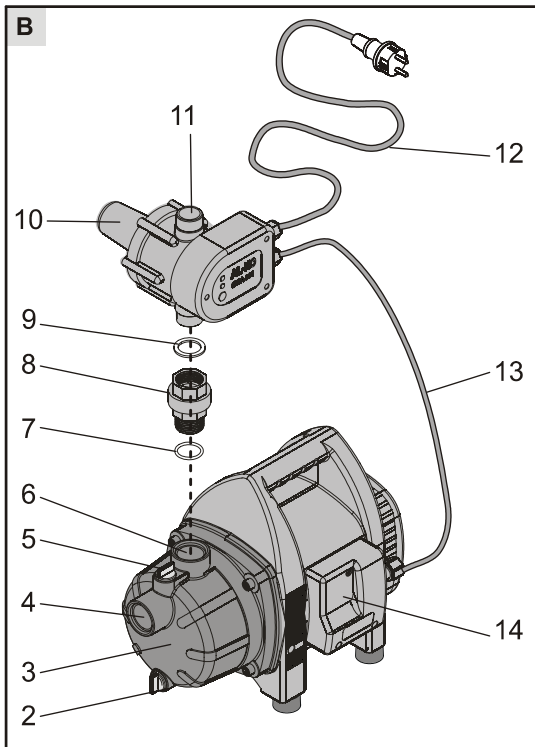
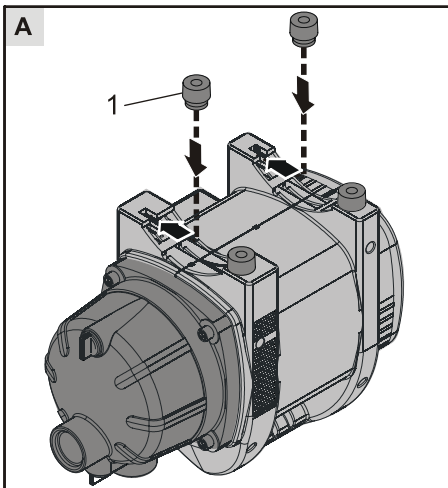
D



460 708
a b c d e f
2005



www.al-ko.com



Einleitung

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Hauswasserautomaten diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Dies ist die Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung stets verfügbar auf und geben Sie diese auch an Nachbenutzer weiter.

Nachfolgend sind die in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Symbole erläutert



VORSICHT

steht bei Arbeits- oder Betriebsverfahren, die genau einzuhalten sind, um eine Gefährdung von Personen auszuschließen.



ACHTUNG

enthält Informationen, die beachtet werden müssen, um Schäden am Gerät zu verhindern.



HINWEIS

steht für technische Erfordernisse, die besonders beachtet werden müssen.

Sicherheitshinweise



Das Gerät darf nur an einer elektrischen Einrichtung gemäß DIN/VDE 0100, Teil 737, 738 und 702 betrieben werden. Zur Absicherung muss ein Leitungsschutzschalter 10 A sowie ein Fehlerstromschutzschalter mit einem Nennfehlerstrom von 10/30 mA installiert sein.



Die Angaben über Netzspannung und Stromart am Typenschild müssen mit den Daten Ihres Elektronetzes übereinstimmen.



Verwenden Sie nur Verlängerungskabel 3 x 1,5 mm² der Qualität H07RN-F nach DIN 57282/57245 mit spritzwassergeschützter Steckvorrichtung. Kabeltrommeln müssen vollständig abgerollt sein.



Das Gerät darf nicht betrieben werden von:

- Personen, die die Bedienungsanleitung nicht gelesen und verstanden haben
- Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren.



Das Gerät darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass:

- Das Gerät, das Anschlusskabel und der Netzstecker nicht beschädigt sind



Beschädigte Geräte dürfen nicht betrieben werden. Reparaturen dürfen nur durch unsere Kundendienst-Werkstätten durchgeführt werden.



Das Gerät nie am Anschlusskabel hochheben, transportieren oder befestigen. Benutzen Sie das Anschlusskabel nicht, um den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.



Ziehen Sie vor Wartungs-, Pflege- und Reparaturarbeiten oder bei Störungen stets den Netzstecker. Schützen Sie den Netzstecker vor Feuchtigkeit.



Jegliche eigenmächtigen Veränderungen oder Umbauten am Gerät sind verboten.

Verwendungszweck

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Hauswasserautomat ist für die private Nutzung in Haus und Garten bestimmt. Er darf nur im Rahmen der Einsatzgrenzen gemäß den technischen Daten betrieben werden.

Der Hauswasserautomat ist ausschließlich für folgende Anwendungen geeignet:

- Garten und Grundstücksbewässerung
- Wasserversorgung im Haus
- Druckerhöhung in der häuslichen Wasserversorgung. Beachten Sie die örtlichen Vorschriften der Wasserversorgung. Fragen Sie Ihren Sanitärfachmann.

Der Hauswasserautomat ist ausschließlich zum Fördern von folgenden Flüssigkeiten geeignet:

- Klarwasser
- Regenwasser
- Schwimmbadwasser

Bestimmungswidrige Verwendung

Die Pumpe darf nicht im Dauerbetrieb eingesetzt werden. Sie ist nicht geeignet zur Förderung von:

- Trinkwasser
- Salzwasser
- Lebensmitteln
- aggressiven Medien, Chemikalien
- ätzenden, brennbaren, explosiven oder gasenden Flüssigkeiten
- Flüssigkeiten, die wärmer als 35 °C sind
- sandhaltigem Wasser und schmirgelnden Stoffen

Gerätebeschreibung

Hauswasserautomat und Zubehör (Bild A, B und D)

- 1 GummifüÙe (4Stück)
- 2 Ablassschraube
- 3 PumpengehäÙe
- 4 Pumpeneingang / Saugleitungsanschluss
- 5 Einfüllschraube
- 6 Pumpenausgang
- 7 Dichtring für Pumpenausgang
- 8 Verbindungsrippel
- 9 Flachdichtung für Schalteinheit
- 10 Druckschalter
- 11 Druckleitungsanschluss
- 12 Anschlusskabel
- 13 Verbindungskabel / Schalteinheit – Pumpe
- 14 MotorgehäÙe
- 15 Winkelrippel mit Dichtung (Zubehör)
- 16 Vorfilter (Zubehör)
- 17 Sauggarnitur (Zubehör)
- 18 LED „grün“ Power on
- 19 LED „gelb“ Pump on
- 20 Restart Taste

Die in Klammern angegebenen Zahlen z.B. (15) beziehen sich auf die Positionen in den Bildern

Funktion

Der Hauswasserautomat arbeitet automatisch. Die Pumpe schaltet sich druckabhängig ein und aus (siehe technische Daten). Wird eine Entnahmestelle geöffnet, saugt die Pumpe Wasser über den Pumpeneingang (4) an und fördert es durch den Druckleitungsanschluss (11) zur Entnahmestelle.

Die Pumpe schaltet ca. 15 Sekunden nach Schließen der Entnahmestelle automatisch ab.

Thermoschutz

Die Pumpe ist mit einem Thermoschalter ausgestattet, der die Pumpe bei Überhitzung abschaltet. (Siehe Störungen).

Geräteaufstellung, Inbetriebnahme

- Stellen Sie die Pumpe auf einen ebenen, überflutungssicheren, festen und waagerechten Standort.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Hauswasserautomat vor Regen und direktem Wasserstrahl geschützt ist.



Stellen Sie sicher, dass elektrische Steckverbindungen im überflutungssicheren Bereich angebracht sind.



Achten Sie beim Montieren der Saug- und Druckleitungen, dass kein mechanischer Druck oder Zug auf das Gerät ausgeübt wird. Wir empfehlen den Einbau von flexiblen Leitungen am Pumpeneingang und am Pumpenausgang. Fragen Sie auch Ihren Fachhändler.



Im täglichen Betrieb (**Automatikbetrieb**) müssen Sie durch geeignete Maßnahmen ausschließen, dass bei Störungen am Gerät Folgeschäden durch die Überflutung von Räumen entstehen. Dies ist beispielsweise durch die Installation einer Alarmanlage oder einer Reservepumpe sicherzustellen.

Saugleitung montieren

Wählen Sie die Länge der Saugleitung so aus, dass die Pumpe nicht trockenlaufen kann. Der Saugschlauch muss sich immer 30 cm unterhalb der Wasseroberfläche befinden.

Montieren Sie die Sauggarnitur (17). Achten Sie dabei auf dichten Anschluss, ohne das Gewinde zu beschädigen.



Bei einer Ansaughöhe über 4 m sollte ein Saugschlauch mit einem Durchmesser von mindestens 1" montiert werden. Wir empfehlen das Verwenden einer Sauggarnitur (17) mit Saugschlauch, Saugkorb und Fußventil (Rückflusstop). Fragen Sie dazu Ihren Fachhändler



Bei sandhaltigem Wasser muss zwischen Saugleitung und Pumpeneingang ein Vorfilter (16) eingebaut werden. Fragen Sie dazu Ihren Fachhändler.

Druckschalter montieren

Den Verbindungsrippe (8) mit dem Dichtring (7) auf den Pumpenausgang aufschrauben. Achten Sie hierbei auf dichten Anschluss ohne das Gewinde zu beschädigen. Den Druckschalter (10) mit der Flachdichtung (9) mit dem Verbindungsrippe (8) verschrauben.



Der auf dem Druckschalter (10) aufgedruckte Pfeil muss nach oben zeigen.



Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß wenn:

- Die Entnahmestelle 15 m höher als das Gerät liegt.
- Der auf dem Druckschalter (10) aufgedruckte Pfeil nicht in Flussrichtung zeigt.
- Der Druckschalter nicht in senkrechter Position montiert ist.

Pumpe und Saugleitung befüllen



Die Pumpe muss vor jeder Geräteaufstellung/ Inbetriebnahme bis zum Überlauf mit Wasser gefüllt werden, damit sie sofort ansaugen kann. Trockenlauf zerstört die Pumpe.

1. Öffnen Sie die Einfüllschraube (5).
2. Füllen Sie über die Einfüllöffnung Wasser ein, bis das Pumpengehäuse (3) voll ist.
3. Schrauben Sie die Einfüllschraube wieder ein (5).



Die Pumpe kann nicht über den Druckschalter gefüllt werden, da zur Pumpe hin ein Rückschlagventil eingebaut ist.

Zusätzliches Füllen der Saugleitung verkürzt die Ansaugzeit erheblich.

Erstinbetriebnahme der Pumpe

Öffnen Sie einen in der Druckleitung vorhandenen Verschluss (Ventil, Spritzdüse, Wasserhahn), damit die Luft aus der Druckleitung entweichen kann.

Stecken Sie den Netzstecker des Anschlusskabels (12) in die Steckdose. Die Pumpe beginnt zu arbeiten.

Bedienung des Gerätes

Nehmen Sie das Gerät wie beschreiben in Betrieb (Erstinbetriebnahme des Gerätes).

Der Hauswasserautomat ist elektronisch geregelt und arbeitet nach Erstinbetriebnahme vollautomatisch.

Manueller Neustart

- Nach Störungen oder wenn bei der Erstinbetriebnahme kein Wasser gefördert wird, muss die Pumpe manuell gestartet werden.
- Überprüfen Sie die Saugseite des Gerätes und das Wasserniveau
- Starten Sie die Pumpe durch Drücken der Taste „Restart“ (20)
- Wenn nach mehreren erfolglosen Versuchen kein Wasser gefördert wird, die Verschraubungen auf Dichtheit überprüfen und die Pumpe neu befüllen

Betriebszustandsanzeigen

Die Betriebszustände werden mit Hilfe von Kontrollleuchten (LED) angezeigt.

Grüne Kontrollleuchte „Power on“ (18)

Zeigt an ob das Gerät am Netz angeschlossen ist.

Gelbe Kontrollleuchte „Pump on“ (19)

Zeigt an, dass die Pumpe in Betrieb ist.

Pumpe ausschalten

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Wartung und Pflege



Vor Beginn jeder Wartungsarbeit ist das Gerät vom Netz zu trennen und gegen Wiedereinschalten zu sichern!

Reinigungsarbeiten

- Nach Förderung von chlorhaltigem Schwimmbadwasser oder Flüssigkeiten, die Rückstände hinterlassen, muss die Pumpe mit klarem Wasser durchgespült werden

Verstopfungen beseitigen

Verstopfungen der Pumpe wie folgt beseitigen:

1. Entfernen Sie den Saugschlauch am Pumpeneingang
2. Druckschalter entfernen
3. Schließen Sie den Druckschlauch am Pumpenausgang (6) und an die Wasserleitung an und lassen Sie Wasser durch das Pumpengehäuse laufen, bis die Verstopfung beseitigt ist.
4. Vor Wiederinbetriebnahme können Sie durch kurzes Einschalten prüfen, ob die Pumpe frei dreht
5. Schrauben Sie den Saugschlauch wieder ein.
6. Druckschalter wieder aufbauen
7. Nehmen Sie die Pumpe wie beschrieben wieder in Betrieb.

Frostschutz



Bei Frostgefahr muss der Hauswasserautomat vollständig entleert werden.

Entleeren Sie die Saug- und Druckleitung.

Schrauben Sie die Ablassschraube (2) heraus und lassen Sie das Wasser aus der Pumpe auslaufen.

Ablassschraube wieder einschrauben und den Hauswasserautomaten frostfrei lagern.

	HWA 801
	Art. Nr. 112 202
	800 W
	230-240 V, 50 Hz
	X4
	86 dB (A)
	9 m
	38 m 3,8 bar
	3400 l/h
	35 °C
	1
	1"
	8,6 kg netto

Störung



Vor allen Arbeiten zur Störungsbeseitigung den Netzstecker ziehen.

Störung	LED-Anzeigen	Ursache	Beseitigung
Die Pumpe läuft nicht	LED „Power on“ leuchtet nicht	Keine Netzspannung vorhanden	Stromversorgung prüfen, ggf. von Elektrofachkraft prüfen lassen
	LED „Pump on“ leuchtet nicht	Fehler in der Elektronik	Kundendienst benachrichtigen
	LED „Power on“ leuchtet, LED „Pump on“ leuchtet nicht	Druckleitung ist verstopft Entnahmestelle ist höher als 15 m	Druckleitung überprüfen Entnahmehöhe verringern
		Wassermangel an der Saugseite Lauftrad blockiert Thermoschutz hat ausgelöst	Saugseitige Anschlüsse und Wasserstand prüfen Reinigen der Pumpe, Taste „Restart“ (21) drücken
	LED „Power on“ leuchtet, LED „Pump on“ leuchtet	Fehler in der Elektronik	Kundendienst benachrichtigen
Fördermenge zu gering		Saugseitige Verstopfung	Ansaugbereich reinigen
		Ansaughöhe zu groß	Ansaughöhe verringern
		Schlauchdurchmesser zu klein	Größeren Druckschlauch verwenden
		Förderhöhe zu groß	Förderhöhe verringern
Pumpe läuft an und schaltet wieder ab		Leckagen in den Druckleitungen	Druckleitungen prüfen
		Rückschlagventil undicht	Rückschlagventil reinigen Kundendienst benachrichtigen

Bei nicht behebbaren Störungen wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Kundendienst.

Garantie

Etwaige Material- oder Herstellungsfehler am Gerät beseitigen wir während der gesetzlichen Verjährungsfrist für Mängelansprüche entsprechend unserer Wahl durch Reparatur oder Ersatzlieferung.

Die Verjährungsfrist bestimmt sich jeweils nach dem Recht des Landes, in dem das Gerät gekauft wurde.

Unsere Garantiezusage gilt nur bei:

- Sachgemäßer Behandlung des Gerätes.
- Beachtung der Bedienungsanleitung.
- Verwendung von Original-Ersatzteilen.

Die Garantie erlischt bei:

- Reparaturversuchen am Gerät
- Technischen Veränderungen am Gerät
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung (z. B. gewerblicher oder kommunaler Nutzung.)

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Lackschäden, die auf normale Abnutzung zurückzuführen sind.
- Verschleißteile, die auf der Ersatzteilkarte mit Rahmen **XXX XXX (X)** gekennzeichnet sind.
- Verbrennungsmotoren – Für diese gelten die separaten Garantiebestimmungen der jeweiligen Motorenhersteller.

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit dieser Garantieerklärung und dem Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

Durch diese Garantiezusage bleiben die gesetzlichen Mängelansprüche des Käufers gegenüber dem Verkäufer unberührt.

EG-Konformitätserklärung

Gemäß der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EWG erklären wir hiermit, dass das nachfolgend bezeichnete Produkt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produktbeschreibung:
Hauswasserautomat

Hersteller:
AL-KO Geräte GmbH
Ichenhauser Str. 14
D-89359 Kötz

Typ:
HWA 801

Angewendete einschlägige EG-Richtlinien
97/23/EWG
98/37/EWG
89/336/EWG
73/23/EWG
2000/14EWG

Angewendete harmonisierte Normen
EN 60335-1
EN 60335-2-41
EN 55014-1
EN 55014-2
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3

Schalleistungspegel:
Gemessen 83,5 dB(A)
Garantiert 86 dB(A)

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren:

Anhang V

Kötz, 10.11.2004

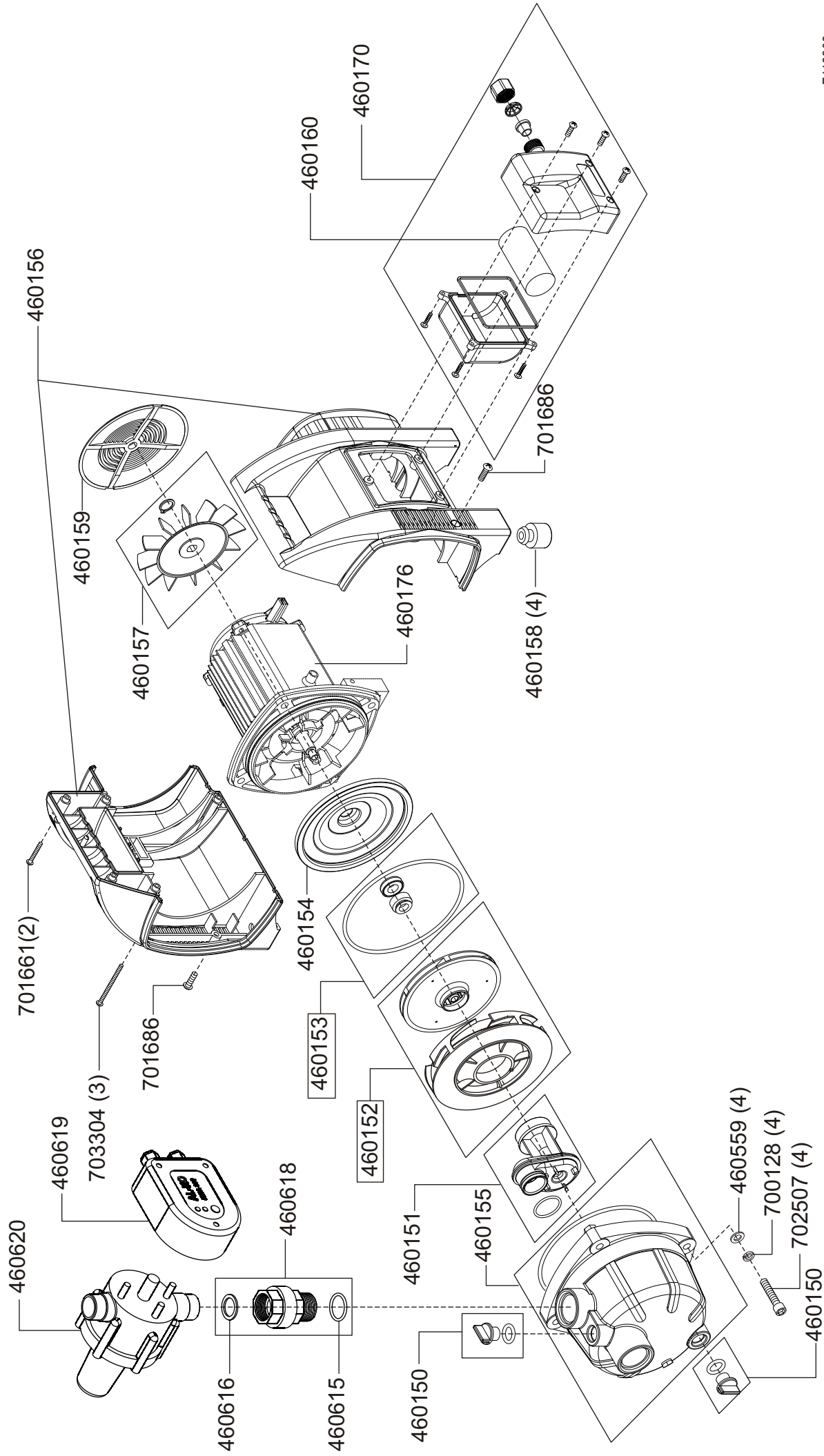
(Antonio De Filippo, Entwicklungsleitung)

HWA 801

Art. Nr. 112 202

AL-KO

Garten+Hobby



E112202

a	b	c	d	e	f
---	---	---	---	---	---

- D** AL-KO Geräte GmbH • Tel. +49/8221/203-0 • Fax +49/8221/203-138
- A** AL-KO Kober GmbH • Tel. +43/3578/4034-227 • Fax +43/3578-4034-38
- I** Sigma Spa. • Tel. +39/039-9329311 • Fax +39/039-9329395
- CH** AL-KO Kober AG • Tel. +41/05641 83150 • Fax +41/05641 83160
- H** ALKO KFT. • Tel. +36/29 537 050 • Fax +36/29 537 051
- CZ** AL-KO Kober Spol. s.r.o. • Tel. +420/67-745 43 43 • Fax +420/67-745 33 61
- SK** AL-KO Kober Slovakia Spol. s.r.o. • Tel. +421/2-4341-2642 • Fax +421/2-4341-2532
- PL** AL-KO Kober sp. z.o.o. • Tel. +48/61-81 61 925 • Fax +48/61-81 61 980
- RUS** OOO AL-KO Kober • Tel. +7/095-168 87 16 • Fax +7/095-162 32 38
- RUS** AL-KO St. Petersburg GmbH • Tel. +7/812-446-10-84 • Fax +7/812-446-10-84
- F** AL-KO S.A. • Tel. +33/3-85-763500 • Fax +33/3-85-7635-88
- DK** AL-KO Ginge AS • Tel. +45/9882-1000 • Fax +45/98 82 54 54
+45/9882 2411 (Hotline)
- S** Ginge Svenska AB • Tel. +46/31 57 35 80 • Fax +46/31 57 56 20
- N** AL-KO Ginge A/S, Norge • Tel. +47/64 86 25 50 • Fax +47/64 86 25 54
- E** ANMI, Pere IV, 111 • 08018 Barcelona • Tel. 0034/93 300 26 18, Fax. 0034/93 300 06 80
- B** Eurogarden • Sint-Truidenseseteeenweg 252A • 3300 Tienen • Tel. +32/16 80 54 27 •
Fax +32/16 80 54 25
- GB** Garden Power Distribution • Wincanton Business Park • BA9 9RS Wincanton Somerset
Tel. +44/19 63 82 80 50 • Fax +44/19 63 82 80 52
- NL** Mechattechnik • Stavorenweg 1 • 2803 PT Gouda •
Tel. +31/182 56 78 00 • Fax +31/182 57 10 11
- AUS** AL-KO International Pty. Limited • Tel. +61/39796 3700 • Fax. +61/39796 3711
- IRL** Broderick Ltd. • Tel. +353/1285 8011 • Fax. +353/1285 5350
- P** J. Verdasca • Tel. +351/249544540 • Fax. +351/249544316
- GR** Kotsinas Ltd. • Tel. +30/3178 1500 • Fax. +30/3178 2163
- CY** A&H Megatools • Tel. +357/99 64 409 • Fax. +357/22 46 832
- TR** Reis Makina • Tel. +90/212 252 2445 • Fax. +90/212 249 8217
- TR** Ege Tarmas • Tel. +90/232 459 1518 • Fax. +90/232 457 2697
- CL** INSAV Ltda. • Tel. +56/2510 600 • Fax. +56/2510 600

AL-KO Geräte GmbH

Export Department

Ichenhauser Str. 14

D-89359 Kötz

Tel. +49/8221/203-0

Fax +49/8221/203-138 <http://www.al-ko.com>